

## Konstituierende Nationalversammlung. — 67. Sitzung am 17. März 1920.

302/I

K. N. V.

## Anfrage

des

Abgeordneten Meißner und Genossen an den Herrn Staatssekretär für soziale Verwaltung, betreffend die Verwendung der großen Auslandsspenden für die Wiener Spitäler.

Unter den Sammlungen für das notleidende Wien ragten insbesondere die Sammlungen für die Wiener Spitäler in England hervor, welche nach den Mitteilungen des britischen Militärbevollmächtigten Oberstleutnant Sir Thomas Cunningham bereits vor Monaten die Summe von mehr als 100 Millionen österreichischer Kronen überschritten.

Diese Sammlungen werden teils zum Ankauf von Lebensmitteln in England verwendet, die nach Wien gesendet wurden, teils wurden die Beträge, wie zum Beispiel die Tausend Pfund Spende Sir John Ellermanns, in barem überwiesen.

Es wäre nun zu vermuten, daß diese reichen Zuwendungen des Auslandes in der Lebensmittelgebarung der Spitäler zum Ausdruck kämen. Dies ist sonderbarerweise nicht der Fall. Der Fehlbetrag der Wiener Fondskrankenanstalten, der fast ausschließlich auf die kostspielige Beschaffung von Lebensmitteln zurückzuführen ist, betrug im Monat Jänner 22 Millionen Kronen, im Februar 20 Mil-

lionen, im März 22 1/2 Millionen Kronen. Die englische 100 Millionen-Spende kommt also scheinbar gar nicht zum Ausdruck.

Die Gefertigten stellen daher an den Herrn Staatssekretär die Anfragen:

„1. Welche Kontrolle besteht für die widmungsgemäße Verwendung der Auslandsspenden?

2. Ist Vorsorge getroffen, daß entsprechend den aus dem Auslande eintreffenden Lebensmittelspenden für die Spitäler der inländische Aufbringungsdiens die gleiche Menge weniger abliefern?

3. Wie groß ist der Gesamtwert der den öffentlichen Krankenanstalten im letzten Budgetjahre zugeflossenen Geld- und Sachspenden und wie groß ist die sich daraus ergebende Ersparnis an öffentlichen Aufwendungen?“

Wien, 17. März 1920.

Anton Weber.  
F. Skaret.  
J. Rauscher.  
Bretschneider.  
Schlegl.  
Abram.  
H. Muchitsch.

Raj. Weiser.  
Dannereeder.  
M. Tusch.  
J. Wiedenhofer.  
Schneidmabl.  
Ebner.  
Tuller.

Submann.  
Regner.  
Gröger.  
Adler.  
Allina.  
Danneberg.  
Proft.  
Schlesinger.

Theodor Meißner.  
R. Hohenberg.  
Wizany.  
Jrene Sponner.  
Hafner.  
Bogl.  
Hözl.  
Jelenka Franz.